

IKRB



Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis
Service de coordination intercantonal auprès de la Regio Basiliensis

Interreg VI A Oberrhein und die Schweizer Beteiligung

5. Mai 2022

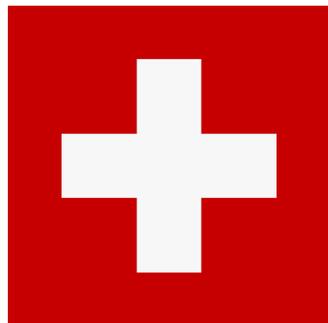
Infotag zur Wissenschaftsregion Oberrhein: Möglichkeiten und
Förderinstrumente für bi- und trinationale Kooperationen

Andreas Doppler, Leiter Förderprogramme
Regio Basiliensis IKRB

Interreg und NRP Kohäsions- und Regionalpolitik der EU und der Schweiz

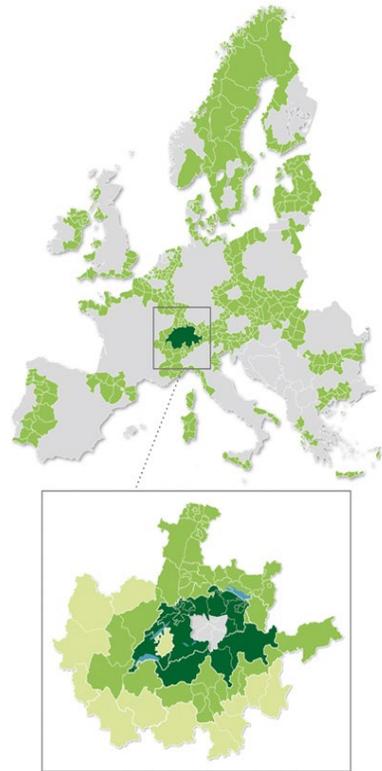


Zentrales Förderinstrument der EU für grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Soll die wirtschaftliche Entwicklung fördern, die regionalen Unterschiede mindern und den Zusammenhalt stärken.



Die Schweizerische Eidgenossenschaft beteiligt sich im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) an Interreg. Starker Fokus auf Wettbewerbsfähigkeit, Wertschöpfung, Unternehmertum und Innovation.

Die 3 Kooperationsebenen von Interreg und die Beteiligung der Schweiz



A: Grenzübergreifend

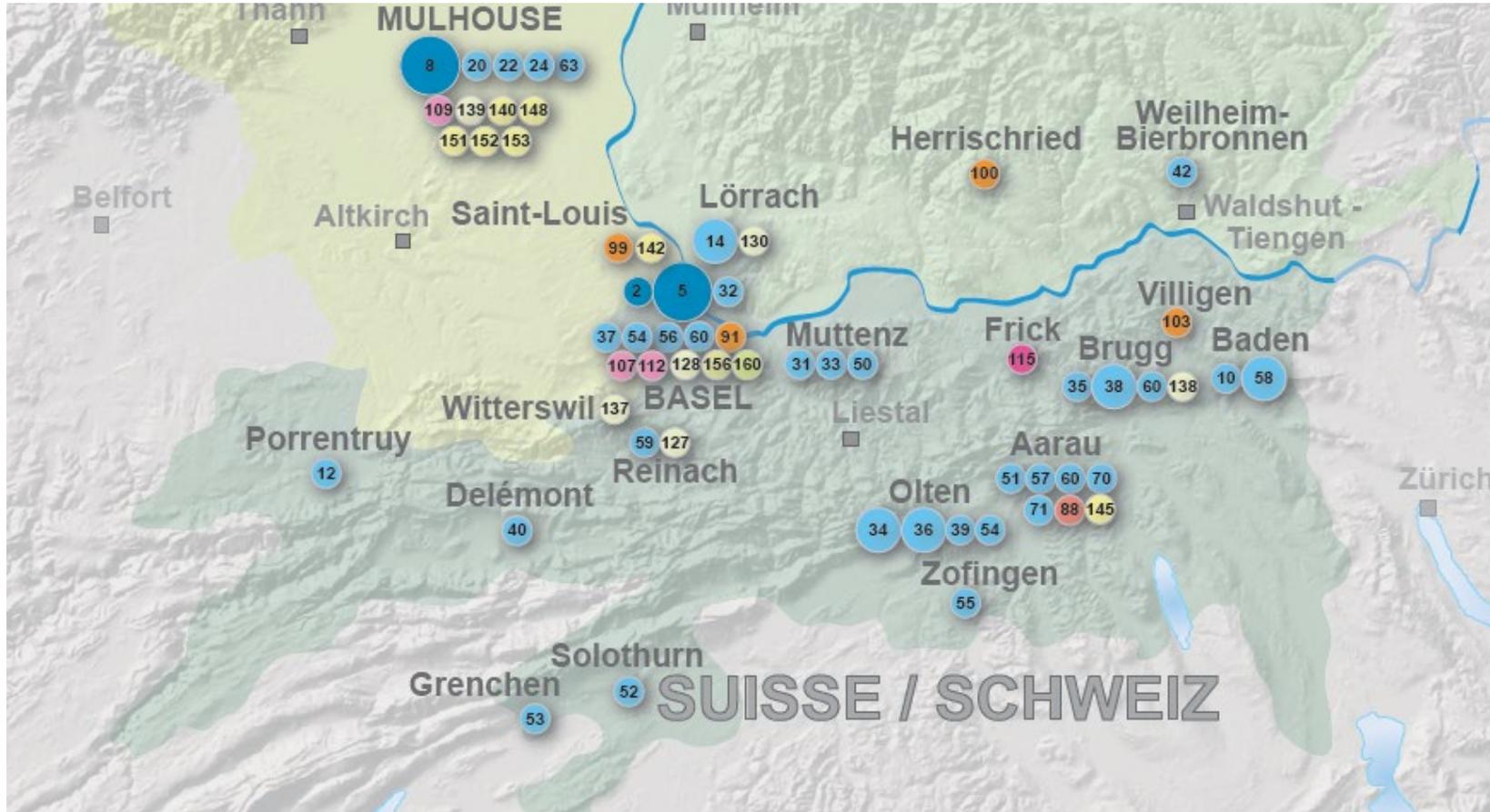


B: Transnational (NWE, Alpenraum)



Europe: Interregional

Schweizer Perimeter von Interreg Oberrhein



Quellen: www.georhena.eu und <https://science.rmtmo.eu/de/kartographie/>

Wissens- und Forschungslandschaft Nordwestschweiz



Quelle: <https://science.rmtmo.eu/de/koordinationstoolbox/aufwertung-der-forschung/broschueren/>

Projekte mit Schweizer Beteiligung zur Wissenschafts- und Forschungsk Kooperation

- ca. 30 bi- und trinationale Studiengänge an Universitäten und Fachhochschulen am Oberrhein
- Interreg V: 29 Projekte mit Beteiligung entweder von Universität Basel und/oder Fachhochschule Nordwestschweiz.
- Erfolgreiche Schweizer Beteiligung an Aufrufen der Wissenschaftsoffensive
- The European Campus: Kooperation der fünf Universitäten am Oberrhein
- TriRhenaTech: Kooperation von 20 weiteren Hochschulen am Oberrhein

Die Neue Regionalpolitik der Schweiz



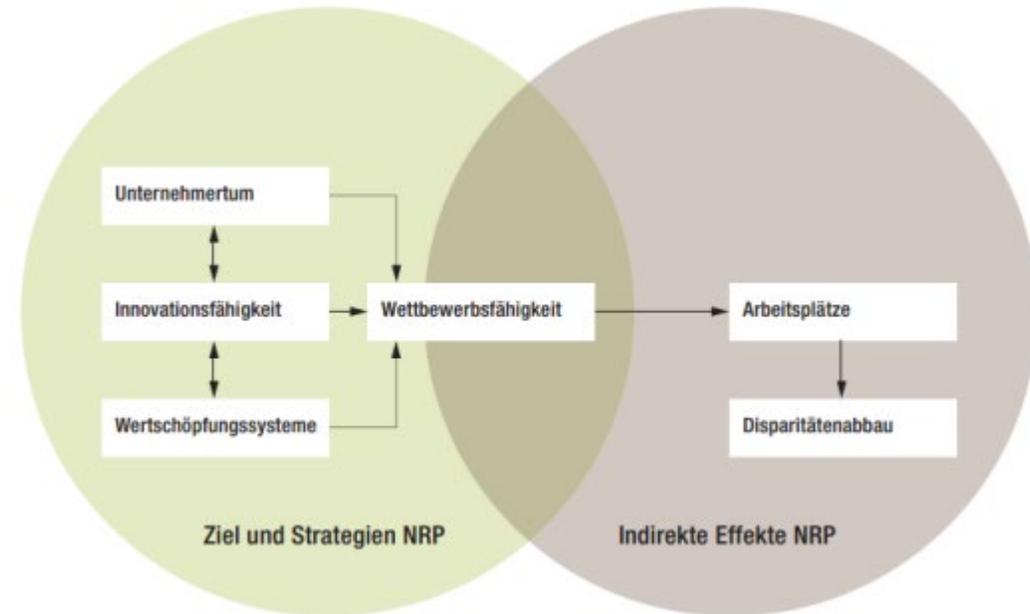
Förderung der

- Berggebiete
- ländlichen Räume
- Grenzregionen



Ziele der Neuen Regionalpolitik

- Stärkung der regionalen Wertschöpfung
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Abbau regionaler Unterschiede



CH-Finanzierung Interreg VI A Oberrhein

	Laufende Ämterbudgets	
Laufende Ämterbudgets CHF 3.4 Mio. (geschätzt)	Neue Regionalpolitik (NRP)	Öffentliche und private Einrichtungen
Rahmenausgaben o.ä. CHF 4.8 Mio.		
KANTONE AG, BL, BS, JU, SO	BUND	DRITTE
CHF 8.2 Mio.	CHF 8.2 Mio.	CHF 8.2 Mio. (geschätzt)
TOTAL CHF 24.6 Mio.		

Unsere Aufgaben und Kompetenzen



Regio Basiliensis

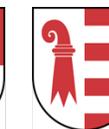
- 1963 gegründeter Verein
- Schweizer Partnerin für Oberrhein-Kooperation
- Budget ca. 1 Mio. CHF
- Ca. 5 Vollzeitstellen (7 Mitarbeitende)
- Verein mit ca. 500 Mitgliedern (Wirtschaft, Private, öffentl. Einrichtungen – 1/4 des Budgets)
- Führt die Interkantonale Koordinationsstelle IKRB für fünf Kantone BS, BL, AG, SO und JU – 3/4 des Budgets



Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis
Service de coordination intercantonal auprès de la Regio Basiliensis

- Ist **Koordinationsstelle für Interreg/NRP für den Bund und die Nordwestschweiz**
- berät und begleitet Schweizer Projektpartner
- Initiiert und entwickelt Projekte
- prüft die Anträge Bundesförderung und koordiniert kantonale Förderungen
- verwaltet die Bundesmittel
- Nimmt Einsitz in die Programmgerien
- kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit

Betriebliche Einheit und gemeinsamer Kontakt: www.regbas.ch



Einladung: 12. Mai 2022

Nordwestschweizer Auftaktveranstaltung Interreg VI im Volkshaus Basel



KONTAKT

Ihre Ansprechpartner bei der Regio Basiliensis/IKRB,
St. Jakobs-Strasse 25, 4010 Basel, +41 (0)61 915 15 15:



Andreas Doppler
Leiter Förderprogramme
andreas.doppler@regbas.ch



Leonie Wallisch
Trainee / Projektassistentin
leonie.wallisch@regbas.ch